

TAGBLATT

St.Gallen: 16. April 2009, 01:01

Wirtsleute aus Leidenschaft



Priska und Hugo Schudel (Mitte) mit ihren Töchtern vor dem «Goldigen Schäfli» in der Metzgergasse. Bild: Coralie Wenger

Priska und Hugo Schudel feiern Anfang Mai auf dem «Goldenen Schäfli» ihr 30-Jahr-Jubiläum. In den drei Jahrzehnten hat sich im legendären Erststock-Restaurant mit dem schiefen Boden so manche Berühmtheit von ihnen bewirten lassen.

CLAUDIA SCHMID

24 Jahre jung war Priska Schudel, als sie am 1. Mai 1979 das frisch renovierte «Goldene Schäfli» übernahm. Ein paar Monate zuvor hatten einige St. Galler eine Genossenschaft gegründet und die Liegenschaft mit dem Lokal vor dem Abbruch gerettet. «Mein Bruder Köbi Nett hat mich dazu überredet, wieder nach St. Gallen zu kommen», erinnert sich die Wirtin.

Ausgebildete Fachfrau

Was es bedeutet, einen Gastbetrieb zu führen, brauchte man Priska Schudel bereits damals nicht zu erklären. Sie hatte die Hotelfachschule besucht und sich in Davos, Zürich und Interlaken weitergebildet. Ausserdem wuchs sie als Tochter von Wirtsleuten auf, die ein Vierteljahrhundert lang das Restaurant Brühltor führten.

Das «Goldene Schäfli» war damals allerdings nicht ihr Traumlokal. «Viel lieber hätte ich einen Hotelbetrieb übernommen», erzählt Priska Schudel lachend. Heute bereut sie keine Sekunde, dass es nicht dazu kam. «Ich kann mich an keinen einzigen Tag erinnern, an dem ich nicht mit Freude meine Gäste empfangen habe.» Danke sie an den Zeitpunkt, an dem sie einst das «Schäfli» abgeben müsse, werde ihr ganz wehmütig zumute.

Den Mann fürs Leben gefunden

Als Priska Schudel die neue «Schäfli»-Wirtin wurde, war sie alleinstehend. Das blieb nicht lange so. Ein Basler, den es beruflich in die Ostschweiz verschlagen hatte, ass täglich in der Erststock-Beiz. Es funkte zwischen den beiden. Sie heirateten, gründeten eine Familie und führten fortan den Betrieb gemeinsam. Hugo Schudels Reich wurde die Küche, in der neben saisonalen und gutbürgerlichen Gerichten vor allem auch Spezialitäten aus Innereien zubereitet werden.

«Wir sind beileibe nicht die einzigen, die sich in unserer Gaststube kennengelernt haben», betont das Ehepaar. Unzählige Paare hätten sich im «Goldenen Schäfli» gefunden, viele Freundschaften seien entstanden. Auch habe sich eine treue Stammkundschaft entwickelt, die sich im Laufe der Jahrzehnte immer wieder verjüngt und verändert habe.

Von St. Gallen bis Amerika

Im Gästebuch des Traditionslokals haben sich Berühmtheiten aus nah und fern eingetragen. Namen wie Curd Jürgens, Barbara Wussow, Robert Lembke, Frank Elstner, Peter Maffay, Pepe Lienhard, Ruth Dreifuss, Walter Roderer und Ruth Jecklin sind darin zu lesen. Berühmte Fussballer liessen sich die «Schäfli»-Gerichte ebenso schmecken wie Nobelpreisträger, Schauspieler und Politiker.

«Eines der eindrücklichsten Erlebnisse war der Besuch der ehemaligen deutschen Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth», erzählt Hugo Schudel. Vor dem Haus seien Bodyguards mit Maschinenpistolen gestanden, während die Politikerin in der Gaststube mitten unter den anderen Gästen getafelt habe. «So schwer bewacht wie bei diesem Besuch war meine Küche noch nie...»

Auch Gäste aus fernen Landen fänden den Weg in die Erststock-Beiz an der Metzgergasse. «Oft haben sie im Fernsehen eine Reisereportage über die Gallusstadt und ihre Gastronomie gesehen und erinnern sich vor allem an den berühmten schiefen Boden im Lokal», sagt Priska Schudel. Wer nun aber denkt, nur Berühmtheiten und Weitgereiste seien im «Goldenen Schäfli» willkommen, irrt. «Unsere Gästeschar ist bunt gemischt; von Jung bis Alt, vom Arbeiter bis zum Professor.»

Ein Fest zum Jubiläum

Das 30-Jahr-Jubiläum feiert das Ehepaar Schudel am ersten Maiwochenende. Am Freitag gibt es ein Fest für geladene Gäste, am Samstag steht dann auf der Gasse ein Festzelt für alle.

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
